

Kampf dem Bilderchaos : aus Bilderhaufen im PC wird ein Archiv

Autor(en): **Puppetti, Reto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978742>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

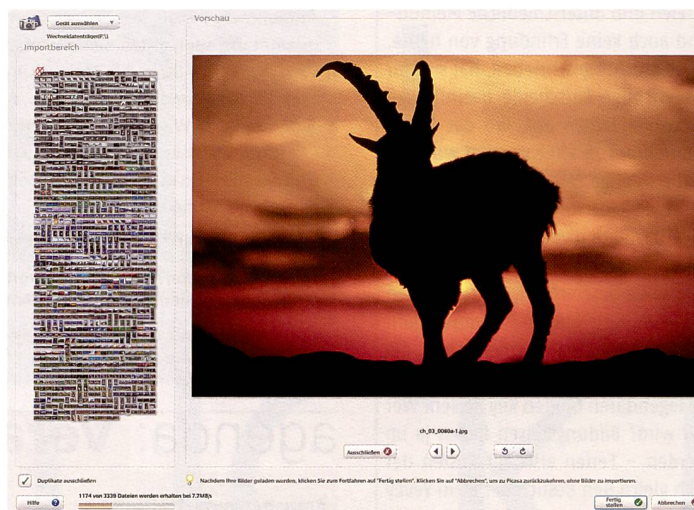
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bilderverwaltung **Kampf dem Bilderchaos:** **Aus Bilderhaufen im PC wird ein Archiv**

Gemäss Digitalbild-Marktfor-
scher Lyra Research (USA) wurden
2005 weltweit rund 200 Milliar-
den digitale Fotos geschossen.
Weil ein Grossteil dieser giganti-
schen Bilderflut auf Computer-
Festplatten landet, kann sich
auch Microsoft, Herstellerin der
Windows-Betriebssysteme,
nicht länger der digitalen Foto-
revolution entziehen: das neue
Windows Vista, das ab 30. Janu-
ar 2007 auf neuen PCs vorinstal-
liert sein wird, enthält Funktio-
nen zum Organisieren, Bearbei-
ten, Drucken und Verteilen von
Fotos – Instrumente, für die
Hobbyfotografen bislang Zusatz-
programme von Drittherstellern
benötigten.

In der neuen Windows-Fotoga-
lerie von Vista bilden so ge-
nannte «Beschriftungen» das
Herzstück der Foto-Verwaltung.
Dabei handelt es sich um
Schlüsselwörter, die den Fotos
gleich im Multipack zugeordnet
werden können. Zum Beispiel
kann man ein Foto der Freundin
im Urlaub den Schlüsselwörtern
«Freundin, Ursula, Sonnenun-
tergang, Strand, Bar, Urlaub,
Spanien, Kanarische Inseln,
Lanzarote» zuordnen. Fotos
fischt man später durch simples

Im Zeitalter digitaler Kameras drohen PC-
Besitzer in den Fluten des riesigen Bilder-
meeres auf der Festplatte zu ertrinken.
Ohne effiziente Organisationshilfe sucht
man in Dateien mit sinnigen Namen wie
DSCN_7881.jpg das Wunschfoto noch län-
ger als Kapitän Ahab nach Moby Dick.



**Wider die unkontrollierte Bilderflut: Bilderverwaltungsprogramme kön-
nen helfen. Im Bild: Die Gratis-Software Picasa von Google.**

Anklicken von solchen Wörtern
wieder aus den Sümpfen der
Festplatte: zum Beispiel alle Bil-

der der «Freundin» beim «Son-
nenuntergang» oder alle Fotos
der «Freundin» plus alle Fotos

der «Ex-Freundin» – das mo-
derne Fotoalbum ist ebenso dy-
namisch und flexibel wie die
Wünsche des Fotografen.

Ein Wertungssystem, bei dem
von eins bis fünf Sternen das Ge-
fallen der eigenen Fotos benotet
wird, zaubert ebenfalls auf
Mausklick ein Fotoset mit eigen-
en Bildfavoriten auf den Bild-
schirm. Darüber hinaus kann die
Windows-Fotogalerie auch noch
Fotos in einer grafischen Zeit-
achse darstellen, unfehlbar sor-
tiert nach dem Aufnahmeda-
tum.

Universelle Medienverwalter

Hobbyknipser, deren PC ohne
Windows Vista auskommt, kön-
nen auf die Hilfe von Gratis-Pro-
grammen zählen. Picasa 2.5 von
Google bietet elementare Werk-
zeuge zum Betrachten, Organi-
sieren und Bearbeiten von Fotos
und verwendet ebenfalls eine
Stichwortverwaltung.

Daneben gibt es noch dutzende
kommerzielle Medienverwalter.
Sie kosten oft weniger als hun-
dert Franken und können vor
dem Kauf sogar 30 Tage getestet
werden. Der universelle Foto-,
Video- und Audio-Manager
Thumbsplus 7 enthält auch fort-

vergleich **Software für Bilderverwaltung**

Aufräumer für Ferienknipser und Profis

Windows-Fotogalerie (Bestandteil
vom Betriebssystem Windows Vista,
erhältlich auf PCs ab 30. Januar 2007)

Preis: Bestandteil von Windows Vista

Stärke: einfache und gute Verwaltung
von Fotos für Hobbyfotografen

Link: www.microsoft.com

Alternativen: Picasa 2.5 von Google,
gratis, Link: picasa.google.com, ele-
mentare Fotoverwaltung für Anwender
von Windows 2000/XP.
Thumbsplus 7, ab € 44.95,
www.thumbsplus.de, universeller Bil-
derverwalter mit fortgeschrittenen
Funktionen

Grosse Fotoarchive schnell organisieren

iMatch 3.5 von Photools (nur Englisch
und Windows-Betriebssystem)

Preis: 59.95 USD

Stärken: riesiger Funktionsumfang, fle-
xibel, erweiterbar

Link: www.photools.com

Alternativen: iView MediaPro 3.0,
Preis: € 169, [www.application-
systems.de](http://www.application-
systems.de), verwaltet eine Vielzahl von
Medienformaten (Bilder, Grafiken, Fil-
me, Audio, Animationen usw.). ACDSee
Photoverwalter 9, ab 39.99 \$,
www.acdsystems.com, viele Verwal-
tungsmöglichkeiten

Geografische Verwaltung via GPS

Sony GPS-CS1

Preis: 199 Franken

Stärken: rapportiert die GPS-Koordinaten
unterwegs, am PC können Fotos
geografischen Karten zugeordnet wer-
den. Benötigte Software nur mit neus-
ten Sony Digitalkameras ausgeliefert.
Kameras anderer Hersteller benötigen
ein Zusatzprogramm eines Drittherstel-
lers (z.B. Google Picasa).

Link: www.sony.ch

All-in-One für Profi- Fotografen

Apple Aperture 1.5 (nur auf MAC-
Betriebssystemen)

Preis: 449 Franken

Stärken: vereint den ganzen Workflow
eines Digital-Profifotografen vom
Import. Leistungsstarke Computer nötig

Link: www.apple.com/chde/aperture
(Testversion verfügbar)

Alternative: Adobe Lightroom, erst
Beta-Version, wird im Gegensatz zu
Aperture auch auf Windows-PC laufen.
Info und Testversion:
[labs.adobe.com/technologies/light-
room/](http://labs.adobe.com/technologies/light-
room/)

geschrittene Funktionen rund um Diashows und Web-Galerien.

Wenn beim Archivieren Fotos auf CD oder DVD transferiert werden, ersetzt Thumbsplus die Originalfotos auf der Festplatte durch eine komprimierte Kopie. Auch wenn die CD dann im Wanderschrank liegt, können also die Fotos am Bildschirm noch betrachtet werden.

Die Spezialisten

Eine Klasse höher verfügt das Programm iMatch für Profis und engagierte Amateure über den

stellt Bildergalerien für das Internet. Für Metadaten, die ein Foto beschreiben (IPTC, EXIF), stehen komfortable Editoren zur Verfügung. Ein raffiniertes Massenumbenennen von Dateinamen erstellt automatisch sinnvolle Bezeichnungen wie zum Beispiel («Lanzarote-001», «Lanzarote-002») oder Konstrukte wie «Urlaub Lanzarote 13-11-2006 Ursula am Strand um 13.15 Uhr.jpg».

Mittels Programmiersprache kann das Verwaltungssystem noch mächtig erweitert werden. Nicht zuletzt verfügt der Hersteller

gilt: Es kommt nur raus, was man eintippt. Um jedes Foto von der «Bootstaube» an einem «Sommermorgen» «2006» zu finden, auf dem die «Schampusflasche» am Rumpf zerschellt, muss man akribisch mit Schlüsselwörtern etikettieren – der Weg zum Kapitän über das Fotomeer verlangt also erst einmal viel Fleiss.

Geografisch verwalten

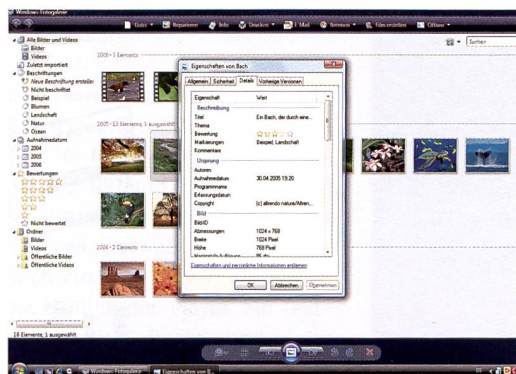
Spannend ist für Vielreisende eine GPS-Lösung von Sony: Man nimmt auf Fototouren den kleinen GPS-Empfänger GPS-CS1 mit sich, der regelmässig auf zwei

Meter genau die Positionen aufzeichnet. Das GPS-Protokoll wird zuhause in den PC übertragen und die Fotos aufgrund ihres Aufnahmezeitpunktes synchronisiert. Man kann dann seine Bilder geografisch sortieren oder gleich direkt in Google-Karten einbinden. Sony liefert dafür seit Juli ihre neuen Digitalkameras mit der nötigen Software «Motion Picture Browser» aus. Das GPS-CS1 kann aber auch mit Kameras anderer Hersteller genutzt werden (Voraussetzung: Fotos können im JPEG-Format (ab EXIF 2.1) abgespeichert werden). Dann benötigt man das Ersatzprogramm eines Drittanbieters wie die Kombination Picasa und Earth von Google.

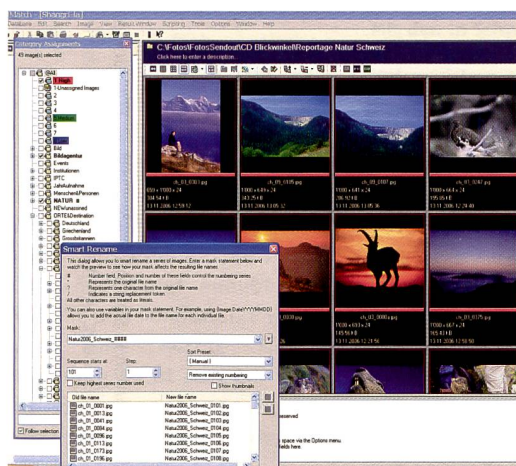
Das Schweizer Taschenmesser für Profi Fotografen

Im Dezember 2005 hat Apple mit der Lancierung des Programms Aperture – die Blende – für einigen Wirbel gesorgt. Das ambitionierte Ziel der neuartigen Anwendung: als eine Art Schweizer Taschenmesser soll es den ganzen Arbeitsfluss eines Profi-Digitalfotografen in einem Programm und unter einer Oberfläche abdecken. Aperture integriert auf einer raffinierten Benutzeroberfläche Funktionen wie Bildimport, RAW-Converter (Verarbeiten des digitalen Negativs im RAW-Format), Bildbearbeitung, digitales Leuchtpult, Drucken sowie Verwaltung (Organisation, Administration und Datensicherung) – damit sollen sich Fotografen im Alltag nicht mehr mit verschiedenen Programmen, Datenbeständen und Oberflächen herumschlagen müssen. Zwar bleiben auch bei Apple Aperture noch Wünsche offen, zudem verlangt das Programm modernste, leistungsstarke Computer- und Grafikleistung. Doch Apple hat als Pionier wieder einmal einer ganzen Produktesparte einen Innovationschub verliehen. Entsprechend arbeitet mittlerweile auch Branchenprimus Adobe mit dem Programm Lightroom an einem ähnlichen Ansatz.

Reto Puppetti



Sterne als Bewertung – bekannt aus dem Media Player – helfen bei der Verwaltung: Windows Fotogalerie.

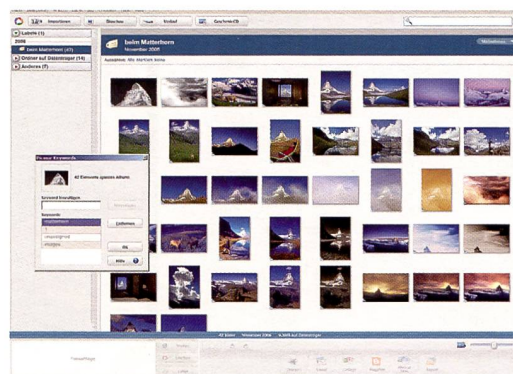


iMatch eignet sich für die Organisation von grossen Fotoarchiven – leider nur auf Englisch.

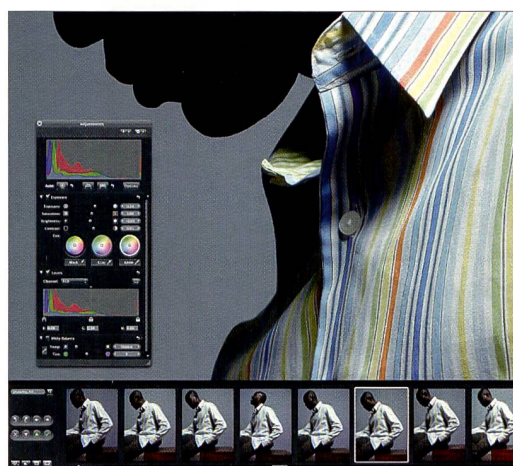
grössten Funktionsumfang, um abertausende von Bildern zu organisieren. Das Suchinstrument kann zum Beispiel alle Bilder von der «Freundin» auf «Lanzarote», am «Meer», aber «nicht mit Waldi» zusammenstellen und danach auf Knopfdruck jederzeit und aktualisiert anzeigen. iMatch konvertiert Bilder in über 50 Formate, automatisiert wiederkehrende Arbeiten und er-

ler über ein gut betreutes Hilfe-Forum, in dem einem bei Problemen rasch und zuverlässig geholfen wird. Das englische Programm erfordert aber Lernaufwand und ist nur auf Windows-Rechnern verfügbar. Deutschsprachige Alternativen zu iMatch sind ACDSee und iView MediaPro, das auch auf Mac-Betriebssystemen läuft.

Für sämtliche Foto-Organisierer



Google bietet kostenlos die elementare Foto-Software Picasa zum Download an.



Apple Aperture trat mit dem Anspruch an, sämtliche Programme des Profi-Fotografen in sich zu vereinen.



Sony GPS-CS1

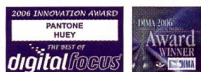


So einfach war
Monitorkalibrierung noch nie
fotoMagazin

Hier sollten auch
Profis schnell zugreifen
Chip Foto Video digital

Das können sich auch
private Anwender leisten
Computer Bild

Akkurate Farben für jeden Monitor
PC Games Hardware



**Es liegt nicht an Ihren Augen.
Es liegt an Ihrem Monitor.**

huey – ein Durchbruch in Sachen Preis, Design, Funktion und Bedienbarkeit.
Der Textmarker-große huey bringt exzellente Ergebnisse auf LCD-, Laptop- und Röhrenbildschirmen und ist das erste Kalibrierungsgerät, das den Monitor an sich ändernde Lichtverhältnisse anpasst.

PANTONE®, huey™ and other Pantone, Inc. trademarks are the property of Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2006. All rights reserved.
GretagMacbeth is a registered trademark of Amazys Holding AG.



PANTONE®
/gretagmacbeth

Mehr Informationen auf www.pantone.de

huey™

MONITOR COLOR CORRECTION



wahl Trading AG
Fotodistribution

Tel.: 00423 377 17 27
Fax: 00423 377 17 37

www.wahl-trading.ch
info@wahl-trading.ch